

Dorothea Deppermann (GRÜNE): Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der demokratischen Fraktionen! Herr Wagner, ich muss ehrlich sagen: Langsam wird es ein bisschen langweilig mit Ihnen.

(Beifall von den GRÜNEN und Thorsten Klute [SPD] – Enxhi Seli-Zacharias [AfD]: Schämen Sie sich! Bei diesem ernstesten Thema! Schämen Sie sich!)

Statt irgendwelcher eigenen Impulse kopieren Sie wieder Anträge aus anderen Parlamenten.

Diesmal geht es vorrangig um den Schutz der Weihnachtsmärkte vor Terrorismus. Doch während sich auf den Weihnachtsmärkten die Kinderkarussells drehen, kreisen Sie mal wieder nur um sich selbst. Ihnen geht es weder um die Menschen, die Weihnachtsmärkte besuchen wollen, noch um die Kommunen noch um die Betreiber der zahlreichen Buden und Verkaufsstände. Ganz im Gegenteil: Es geht wieder einmal nur um die Verbreitung Ihrer Hetze, denn der AfD geht es dann gut, wenn sie bei den Menschen Angst verbreiten kann.

(Beifall von den GRÜNEN, der SPD und Dr. Werner Pfeil [FDP])

Angst vor Terrorismus und Angst insbesondere vor muslimischen Menschen bringen Klickzahlen, und das ist Ihr Ziel. Die wirklichen Interessen der Menschen sind für Sie doch überhaupt nicht relevant, und das lässt sich auch aus Ihrem Antrag leicht herauslesen.

Darin erwähnen Sie den abgesagten Weihnachtsmarkt in Overath. Hätten Sie sich ein wenig Mühe gemacht und ein bisschen mit Informationen von vor Ort auseinandergesetzt, hätten Sie was gelernt. Der Ortsmittelpunkt von Overath ist von großer Enge und zahlreichen Fachwerkhäusern

27 geprägt. Zur Sicherheitsbewertung durch die Stadt ist auf deren
28 Internetseite zu lesen – ich zitiere mit Erlaubnis des Präsidenten –:

29 „Das Gelände [...] befindet sich auf einem erhöhten Fundament, das
30 von einer Mauer eingefasst ist. Dadurch ist eine direkte Zufahrt von
31 der Straße aus nicht möglich. Aus Sicht der Stadt sind daher keine
32 zusätzlichen Maßnahmen im Bereich der sogenannten Terrorabwehr
33 erforderlich und sind in der Vergangenheit bisher noch nie gefordert
34 worden.“

35 Halten wir fest: Die AfD ist nicht an den Informationen der Städte
36 interessiert,

37 (Zuruf von Norwich Rüße [GRÜNE])

38 sondern missbraucht diese lediglich, um damit ihre ganz eigene
39 Geschichte zu erzählen. Unsere Weihnachtsmärkte haben seit Jahren
40 ständig weiterentwickelte Sicherheitskonzepte, die nicht nur die
41 Terrorgefahr im Blick haben, sondern auch den Brandschutz, den
42 Umgang mit Menschenströmen oder die Alltagskriminalität.

43 Es wird nie hundertprozentige Sicherheit geben können. Doch wir in NRW
44 sind sehr gut aufgestellt. Weihnachtsmärkte sind genauso sicher wie
45 andere Großveranstaltungen oder der Besuch im Fußballstadion.

46 (Beifall von den GRÜNEN und der CDU)

47 Wer genau begeht denn solche Taten? In meiner Heimatstadt Münster
48 war es ein 48-jähriger deutscher Mann, der mit seinem Fahrzeug im April
49 2018 bewusst in eine Menschenansammlung reingefahren ist.

50 Im Dezember 2024 fährt ein Mann in Magdeburg ungebremst in einen
51 Weihnachtsmarkt. Andreas Bialas hat es gerade schon näher ausgeführt.

52 Er gab später an, er sei Fan von Geert Wilders, Elon Musk und der AfD.
53 Im Vorfeld gab es mehrmals Warnungen vor drohenden Taten durch
54 diesen Mann. Unter anderem kamen Warnungen von saudischen
55 Behörden.

56 Es entbehrt jeder Faktenlage, bei Terrorgefahr allein auf Islamisten zu
57 schauen. Und Islam und Islamismus einfach gleichzusetzen, ist für mich
58 blanker Rassismus.

59 (Beifall von den GRÜNEN und Dr. Werner Pfeil [FDP] –
60 Vereinzelt Beifall von der CDU und der SPD)

61 Aber was interessiert Sie schon die Faktenlage? Hauptsache, es passt in
62 Ihre Erzählung und Sie können für Ihre Partei weiter Hetze verbreiten!

63 Wenn Sie über Weihnachtsmärkte sprechen, dann haben Sie sich aber ja
64 sicherlich bei den Schaustellern umgehört. Was sagen die denn zu
65 solchen Aussagen?

66 Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Schaustellerbundes, Herr
67 Hakelberg, betont auf Nachfrage zu den abgesagten Märkten – ich zitiere
68 noch einmal –:

69 „Wir wissen bislang nur von vier oder fünf Weihnachtsmärkten, die in
70 diesem Jahr nicht stattfinden – von insgesamt mehr als 3.200 in ganz
71 Deutschland.“

72 Und weiter:

73 „Wenn [...] behauptet wird, in Deutschland würden auf Grund von
74 Terrorangst laufend Weihnachtsmärkte abgesagt, dann ist das
75 Unsinn.“

76 Wenn Ihnen diese Tradition der Weihnachtsmärkte wirklich wichtig ist,

77 dann hören Sie doch auf die Schausteller. Motivieren Sie Menschen, auf
78 die Weihnachtsmärkte zu gehen.

79 (Markus Wagner [AfD]: Bei den Preisen, die Sie verursachen?
80 Ich lache mich kaputt!)

81 Hier bietet NRW übrigens eine unglaubliche Vielfalt. So gibt es
82 beispielsweise in Essen einen internationalen Weihnachtsmarkt mit
83 Standbetreibern aus 15 verschiedenen Ländern. Gehen Sie doch mal
84 dahin. Oder noch besser: Hören Sie den Menschen dort mal zu.

85 (Beifall von den GRÜNEN, der CDU, Elisabeth Müller-Witt [SPD]
86 und Dr. Werner Pfeil [FDP])

87 Und wo wir gerade bei Weihnachten sind: Bei diesem Fest geht es
88 eigentlich um Mitgefühl und Nächstenliebe. Aber das werden Sie wohl
89 erst spüren, wenn Weihnachten und Ostern auf einen Tag fallen. – Danke
90 schön.

91 (Beifall von den GRÜNEN, der CDU, der SPD und Dr. Werner
92 Pfeil [FDP])

93 **Vizepräsident Christof Rasche:** Vielen Dank. – Für die Fraktion der FDP
94 hat nun Dr. Werner Pfeil das Wort. Bitte sehr.